

Bezugsrechtshandel

Gesellschaft	Bezugsrechts ISIN	Ausgabepreis	Verhältnis	Bezugsfrist	Notierungstage
HAMBORNER REIT AG	DE000A1EYHN6	EUR 7,-	2 : 1	12.10. – 25.10.	12.10. – 25.10.

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
18.10.	21.10.	WGZ BANK Inh.-Schuldv. Ausg. 600	DE000WGZ2334
19.10.	22.10.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 27B	DE000WLB27B5
20.10.	25.10.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 887	DE000NRW13S1
22.10.	27.10.	IKB Deutsche Industriebank MTN. v. 06(08/10)	DE0002731452
25.10.	28.10.	EUROHYPO Öff.-Pfandbr. Em. HBE0AG	DE000HBE0AG1
	28.10.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 888	DE000NRW13T9
	28.10.	NRW.BANK Inh.-Schuldv. Reihe 07R	DE000NWB07R9
26.10.	29.10.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 8LF	DE000WLB8LF5
27.10.	30.10.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 818	DE000NRW11F2
01.11.	04.11.	EUROHYPO AG Öff.-Pfandbr. Em. HBE0E3	DE000HBE0E39
	04.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 6CK	DE000WLB6CK8
04.11.	09.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 5J3	DE000WLB5J33
		dgl. Ausg. 6CZ	DE000WLB6CZ6
05.11.	10.11.	Deutsche Postbank AG Commercial Paper, Tranche 1118	DE000A1B9FR6
08.11.	11.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 691	DE000NRW1XV2
	11.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 37Q	DE000WLB37Q2
09.11.	12.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 897	DE000NRW2WJ7
10.11.	15.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 822	DE000NRW11K2
10.11.	15.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 86E	DE000WLB86E5
	15.11.	dgl. Ausg. 9CG	DE000WLB9CG0
	15.11.	Öff.-Pfandbr. Serie 8FC	DE000WLB8FX4
11.11.	16.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 699	DE000NRW1X23
	16.11.	BHW Bausparkasse	
	16.11.	Commercial Paper Tranche 251	DE000A0GCAJ2
16.11.	19.11.	Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 821	DE000NRW11J4
		dgl. Reihe 820	DE000NRW11H8
	19.11.	WestLB AG Inh.-Schuldv. Ausg. 8EH	DE000WLB8EH6

18.11.	Deutsche Postbank AG		
	23.11. Commercial Paper, Tranche 1049	DE000A1B9GN3	
19.11.	WestLB AG		
	24.11. Inh.-Schuldv. Ausg. 886	DE000WLB8860	
23.11.	Land Nordrhein-Westfalen		
	26.11. Landesschatzanw. Reihe 823	DE000NRW11L0	
24.11.	BHW Bausparkasse AG		
	29.11. Commercial Paper, Tranche 252	DE000A0GCAK0	
25.11.	IKB Deutsche Industriebank		
	30.11. Inh.-Schuldv. Reihe 129	DE0002731296	
	WestLB AG		
	30.11. Inh.-Schuldv. Ausg. 371	DE000WLB3713	
	30.11. dgl. Ausg. 8LH	DE000WLB8LH1	
29.11.	Land Nordrhein-Westfalen		
	02.12. Landesschatzanw. Reihe 922	DE000NRW2XA4	
30.11.	Land Nordrhein-Westfalen		
	03.12. Landesschatzanw. Reihe 824	DE000NRW11M8	
	dgl. Reihe 825	DE000NRW11N6	

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Land Nordrhein-Westfalen			
Landesschatzanw. Reihe 1002	DE000NRW2ZN2	13.10.10 – 12.01.11	1,15700 %
dgl. Reihe 1003	DE000NRW2ZP7	13.10.10 – 12.01.11	1,17700 %
dgl. Reihe 1004	DE000NRW2ZQ5	13.10.10 – 12.01.11	1,14700 %
NRW.BANK			
Inh.-Schuldv. Ausg. 246	DE000NWB2465	14.10.10 – 13.01.11	0,96200 %
Sparkasse KölnBonn			
Inh.-Schuldv. Serie 614	DE000A0DRTS8	14.10.10 – 13.01.11	1,03700 %
Deutsche APO-Bank			
Inh.-Schuldv. Ausg. 1122	DE000A1A56D4	15.10.10 – 16.01.11	2,50000 %
WestLB			
Inh.-Schuldv. Ausg. 8EV	DE000WLBEV7	15.10.10 – 14.01.11	1,26500 %

Hauptvers. u. Handel ex Dividende

Datum	Gesellschaft	Geschäfts-jahr	EUR	Dividenden-Schein-Nr.	Ex- Dividende am
28.10.	Greenwich Beteiligungen AG	09	0,--		

Bekanntmachungen

Handelsstörung

Aufgrund der besonderen Marktsituation sind die Skontroführer im Anleihenbereich teilweise nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading zu erfüllen und insoweit gemäß § 31 BörsO bis auf weiteres hieron befreit.
Düsseldorf, 7. Juni 2010

Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf Amtszeit 2011 - 2013

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2010 gemäß § 6 Absatz 1 Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013 berufen:

Vorsitzender:

Herr Martin Renker
Mitglied der Geschäftsleitung
Private Wealth Management Deutschland
Deutsche Bank AG

Beisitzer:

Herr Achim Johnigk
Managing Director
Head of Cash Equities Global Markets
WestLB AG

Herr Klaus Schuchardt
Baader Bank AG
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 27. Oktober 2010 stattfinden.
Düsseldorf, 29. Juni 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Mittwoch, dem 27. Oktober 2010,

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Börsenverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Börsenverordnung NRW - BörsVO NRW) vom 25. Mai 2010. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 2 Abs. 4 BörsVO NRW allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird der Besprechungsraum I der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 5 Abs. 1 BörsVO NRW).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **1. September 2010** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 1. September 2010 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Anfang September 2010 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 4 BörsVO NRW festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **1. Oktober 2010** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 8 Abs. 2 BörsVO NRW). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 8 Abs. 4 BörsVO NRW). Wählbar sind gemäß § 5 Abs. 2 BörsVO NRW bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.
- lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf (s. Anmerkung)
- polizeiliches Führungszeugnis oder Straffreiheitserklärung (s. Anmerkung)

Anmerkung:

Nach einer Änderung der BörsenVO sind zur Beurteilung der Zuverlässigkeit und fachlichen Eignung der Kandidaten gemäß § 8 Abs. 3 die nachfolgenden Unterlagen vorzulegen:

1. ein lückenloser, eigenhändig unterzeichneter Lebenslauf, der sämtliche Vornamen, den Geburtsnamen, den Geburtstag, den Geburtsort, den Wohnort, die Staatsangehörigkeit, eine eingehende Darlegung der fachlichen Vorbildung, die Namen aller Unternehmen, für die die Person tätig gewesen ist, und Angaben zur Art der jeweiligen Tätigkeit mit Ausnahme ehrenamtlicher Nebentätigkeiten umfasst; bei der Art der jeweiligen Tätigkeit sind insbesondere die Vertretungsmacht der Person, ihre internen Entscheidungsbefugnisse und die ihr innerhalb des Unternehmens unterstellten Geschäftsbereiche darzulegen.

2. ein polizeiliches Führungszeugnis oder die eigenhändig unterzeichnete Erklärung der Person, ob gegen sie derzeit ein Strafverfahren geführt wird, ob zu einem früheren Zeitpunkt ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens gegen sie geführt worden ist oder ob sie oder ein von ihr geleitetes Unternehmen als Schuldnerin in ein Insolvenzverfahren oder in ein Verfahren zur Abgabe einer eidestattlichen Versicherung oder ein vergleichbares Verfahren verwickelt ist oder war. **Ein Muster für eine Straffreiheitserklärung im vorstehenden Sinne wird allen Wahlberechtigten mit Schreiben vom heutigen Tage zugesandt und ist überdies auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar.**

Bei Personen, die dem amtierenden Börsenrat angehören oder die Geschäftsleitereigenschaft im Sinne des Kreditwesengesetzes oder des Versicherungsaufsichtsgesetzes besitzen, wird gemäß § 8 Abs. 3 BörsVO NRW von der Anforderung der Unterlagen abgesehen.

Es wird darum gebeten, bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber das auf der Website der Börse zum Download eingestellte Muster zu nutzen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 8 Abs. 6 BörsVO NRW selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 8 Abs. 7 BörsVO NRW bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Karin Wuttka
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-250
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 18. August 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 2 BörsVO NRW

Der Wahlausschuss gibt hiermit bekannt, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 27. Oktober 2010 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf ab dem

18. August 2010

für die einzelnen Wählergruppen auf der Internet-Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ abrufbar sind.

Einsprüche gegen die Wählerlisten sind gemäß § 7 Abs. 3 BörsVO NRW spätestens bis zum Ablauf des

1. September 2010

beim Wahlausschuss schriftlich zu erheben.

Eventuelle Einsprüche sind nur mit den in § 7 Abs. 3 BörsVO genannten Begründungen zulässig.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 18. August 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Bekanntmachung gem. § 7 Absatz 4 BörsVO NRW - Wählerlisten

Der Wahlausschuss teilt mit, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 27. Oktober 2010 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf entsprechend der Bekanntmachung vom 18. August 2010 nach Ablauf der Einspruchsfrist nunmehr endgültig festgestellt worden sind. Die endgültigen Wählerlisten können im Internet auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2010“ eingesehen werden.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 2. September 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Der Wahlausschuss hat beschlossen, den Termin für die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf auf

Mittwoch, 3. November 2010,

zu verlegen. Vor diesem Hintergrund können Wahlvorschläge bis zum

Donnerstag, 7. Oktober 2010,

eingereicht werden.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 28. September 2010

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2011 - 2013

Bekanntgabe der Wahlvorschläge gem. § 8 Abs. 7 BörsVO NRW

Der Wahlausschuss gibt hiermit die bei ihm auf seine entsprechende Anforderung vom 18. August 2010 eingegangenen Wahlvorschläge für die am 3. November 2010 stattfindenden Wahlen zum Börsenrat bekannt:

**Wählergruppe 1
Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(4 Mitglieder)**

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karin-BRIGITTE Göbel Mitglied des Vorstandes Stadtsparkasse Düsseldorf	Christian Bonnen Stellv. Mitglied des Vorstandes Kreissparkasse Köln
Michael Stölting Mitglied des Vorstandes der NRW.BANK	Norbert Laufs Stellv. Vorsitzender des Vorstandes Sparkasse Aachen
Werner Taiber Mitglied des Vorstandes WestLB AG	Thomas Pfaff Vorsitzender des Vorstandes S Broker AG & Co. KG
Ulrich Voigt Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn	Guido Rohn Stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dortmund

Wählergruppe 2
Genossenschaftliche Kreditinstitute
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Karl-Heinz Moll Mitglied des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	Werner Böhne Vorsitzender des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Herbert Pfennig Vorstandssprecher Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Michael Grimm Stellv. Bereichsleiter Treasury Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Wählergruppe 3
Private Banken
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(6 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Uwe Baust Managing Director Mitglied der Geschäftsleitung Großkunden Deutschland Commerzbank AG	Dirk Drews Leiter Zins-, Währungs- u. Liquiditätsmanagement Region Nord West Commerzbank AG
Uwe Lindner Mitglied des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG	Leonhard Uphues Generalbevollmächtigter Bankhaus Lampe KG
Franz-Josef Nick Vorsitzender des Vorstandes TARGOBANK AG & Co. KGaA	Robert K. Gogarten Vorstandsvorsitzender der VALOVIS BANK AG
Martin Renker Mitglied der Geschäftsleitung Private Wealth Management Deutschland Deutsche Bank AG	Andreas Jaeger Leiter Spezialberatung Investments für die Region Düsseldorf Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
Andreas Schmitz Sprecher des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	Paul Hagen Mitglied des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
Hans Jörg Schüttler Vorsitzender des Vorstandes der IKB Deutsche Industriebank AG	Ralf Wittenbrink Global Head of Treasury and Financial Markets IKB Deutsche Industriebank AG

Wählergruppe 4
Wertpapierhandelsbanken
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter Zahn Mitglied des Vorstandes Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG	André Bütow Mitglied des Vorstandes Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG

Wählergruppe 5
Skontroführer
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Martin Liedtke Mitglied des Vorstandes Schnigge Wertpapierhandelsbank AG	Niklas Breckling Generalbevollmächtigter Handel Schnigge Wertpapierhandelsbank AG
Dieter Silmen Mitglied des Vorstandes Baader Bank Aktiengesellschaft	Klaus Schuchardt Baader Bank Aktiengesellschaft Büro Düsseldorf

Wählergruppe 6
Finanzdienstleistungsinstitute und sonstige Unternehmen
die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter Gierscher Geschäftsführer Gierscher & Laubach GmbH	Manfred Stalla Geschäftsführer FINOVESTA GMBH

Wählergruppe 7
Versicherungsunternehmen und andere Emittenten
 deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind
 (5 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Wolfgang Beynio Corporate Senior Vice President Finance/Controlling Henkel AG & Co. KGaA	Dr. Rolf Giebeler Leiter des Bereichs Recht & Projekte METRO AG
Thomas Empelmann Senior Vice President Head of Corporate Center Corporate Finance ThyssenKrupp AG	Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck Sprecher des Vorstandes SolarWorld Aktiengesellschaft
Heinz Gawlak Vorsitzender der Geschäftsführung Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH	Hartmut Wagener Geschäftsführer Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH
Helmut Ruwisch Vorsitzender des Vorstandes INDUS Holding AG	Bernhard Wenninger Vorstandssprecher Westag & Getalit AG
Martin Ziegenbalg Leiter Investor Relations und Executive Vice President Deutsche Post AG	Arndt Krienen Vorstand Westgrund AG

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 11. Oktober 2010

Neueinführung

WestLB AG, Düsseldorf

Mit Wirkung vom 13. Oktober 2010 werden

Schuldverschreibungen (Medium Term Notes)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
EUR 50.000.000,--	variabel	418	DE000WLB4182	13. A/O	13.10.2015

aus dem

EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 27. Mai 2010

der WestLB AG, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Für die Zinsperiode vom 13. Oktober 2010 bis 12. Oktober 2012 einschließlich beträgt der Fest-Zinssatz (halbjährliche Zinszahlung) 2,72000 % per annum. In der Zeit vom 13. Oktober 2012 bis 12. Oktober 2015 erfolgt eine variable Zinszahlung (6-Monats-EURIBOR + 50 BP).

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 11. Oktober 2010

Neueinführung

WestLB AG, Düsseldorf

Mit Wirkung vom 14. Oktober 2010 werden

Schuldverschreibungen (Medium Term Notes)					
Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
EUR 50.000.000,--	2,78000 %	42B	DE000WLB42B4	14.10. gjz.	14.10.2015

aus dem

EUR 50.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 27. Mai 2010

der WestLB AG, Düsseldorf,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 13. Oktober 2010

Neueinführung

vorbehaltlich der Änderungen aufgrund des Tenderergebnisses

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesanleihe von 2010/2020

Emissionssumme	Zinsfuß	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
EUR 5.000.000.000,--	2,25000 %	DE0001135416	04.09. gj.	04.09.2020
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -				

der Bundesrepublik Deutschland,

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesanleihe ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 13. Oktober 2010, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung im regulierten Markt zum Einheitspreis und mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

(Bei gleichbleibendem Tenderergebnis erfolgt keine erneute Bekanntmachung.)

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 6. Oktober 2010

Neueinführung**HAMBORNER REIT AG, Duisburg**

Mit Wirkung vom 13. Oktober 2010 werden

Stück 11.350.000

(EUR 11.350.000,--)

**neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien
in Form von nennwertlosen Stückaktien**

aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen aus genehmigtem Kapital
vom Oktober 2010 (mit Bezugsrecht der Aktionäre)

– mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je Euro 1,--

und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2010 –

– **ISIN: DE0006013006 / WKN: 601 300 –**

der HAMBORNER REIT AG, Duisburg,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung zusammen mit den alten Aktien im regulierten Markt.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wurde.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 12. Oktober 2010

Einstellung der PreisfeststellungWGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf

Da nach Mitteilung des Emissionshauses alle umlaufenden Stücke der

Inhaber-Schuldverschreibungen

Emissionssumme	Zinsfuß	Ausg.	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
EUR 50.000.000,--	3,00000 %	419	DE000WGZ0H47	13.10. gj.	13.10.2011

der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf,

außerplanmäßig zurückgekauft worden sind, wird die Notierung für die Anleihen usancegemäß mit Ablauf des 13. Oktober 2010 an der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 13. Oktober 2010

Aussetzung und Notierungseinstellungburgbad Aktiengesellschaft, Schmallenberg

Die ordentliche Hauptversammlung der burgbad Aktiengesellschaft vom 11. Mai 2010 hat u. a. die Übertragung der auf den Inhaber lautenden Aktien der Minderheitsaktionäre auf die Hauptaktionärin, die Eczacibasi Yapi Gerecleri Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul, Türkei, gegen Gewährung einer Barabfindung gemäß § 327 a ff AktG (Ausschluss von Minderheitsaktionären) beschlossen. Die Übertragung der Aktien der Minderheitsaktionäre wurde am 12. Oktober 2010 in das Handelsregister beim Amtsgericht Arnsberg eingetragen. Damit sind alle Aktien der Minderheitsaktionäre der burgbad Aktiengesellschaft auf die Eczacibasi Yapi Gerecleri Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul, Türkei übergegangen. Gemäß § 327 e AktG verbrieften die Aktienurkunden bis zu ihrer Aushändigung an die Hauptaktionärin nur noch den Anspruch auf Barabfindung.

Daher wurde die Preisfeststellung der Aktien der
burgbad Aktiengesellschaft, Schmallenberg

- ISIN: DE000A0EKLW0 -

am 12. Oktober 2010, ab 12:29 Uhr, ausgesetzt. Die Notierung der Aktien wird mit Ablauf des 12. Oktober 2010 an der Börse Düsseldorf und im elektronischen Handelssystem Quotrix eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Market Maker: Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG (4266)

Korrektur:

Die Aktien der Gesellschaft wurden auch im elektronischen Handelssystem Quotrix eingestellt.
Düsseldorf, 13. Oktober 2010

Bezugsrecht

HAMBORNER REIT AG, Duisburg

- ISIN: DE0006015006 -

Bezugsrechte	Bezugsrechts-frist	Bezugsrechts-handel	Bezugspreis	Verhältnis	ex-Notierung
auf Aktien DE000A1EYHN6	12.10.2010 – 25.10.2010	12.10.2010 – 21.10.2010	EUR 7,--	2 : 1	12.10.2010

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 8. Oktober 2010

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung im regulierten Markt
Segmentwechsel in den Freiverkehr

Kreissparkasse Köln, Köln

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der

Inhaber-Schuldverschreibungen						
Emissionssumme	Zinsfuß		ISIN	Zinsz.	Endfällig.	
EUR 100.000.000,--	5,47000 %	Serie 239	DE0006330319	28.02. gjz.	28.02.2011	
EUR 50.000.000,--	5,58000 %	Serie 240	DE0006332653	23.03. gjz.	23.03.2016	
EUR 50.000.000,--	4,34000 %	Serie 294	DE000A0AZCF0	20.02. gjz.	20.02.2014	
EUR 50.000.000,--	variabel	Serie 306	DE000A0BNG75	21. M/N	21.05.2014	
EUR 5.000.000,--	4,05000 %	Serie 317	DE000A0DVLN8	19.01. gjz.	19.01.2015	
Hypotheken-Pfandbriefe						
EUR 250.000.000,--	3,87500 %	Em. 1002	DE000A0JFCN7	12.04. gjz.	12.04.2013	

der Kreissparkasse Köln, Köln,

zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Emittenten widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des **15. Oktober 2010** wirksam.

Die Notierung der obigen Schuldverschreibungen wird **mit Ablauf des 15. Oktober 2010** im regulierten Markt **eingestellt** und **ab dem 18. Oktober 2010 im Freiverkehr der Börse Düsseldorf fortgeführt**.

Skontroführer:

Baader Bank AG (4257)
Düsseldorf, 19. Juli 2010